

INFORMATIONSBROSCHÜRE

ÖKUMENISCHE JUGENDDIENSTE (ÖJD)

INTERNATIONALE WORKCAMPS IN DEUTSCHLAND

2026

WAS IST EIN WORKCAMP...

Der Schweizer Pierre Cérésole, der 1920 den Service Civil International (SCI)
1920 gründete, gilt als der Begründer der Workcamp-Idee. Im Winter 1920/21 fand im Dorf Esnes bei Verdun das erste internationale Wiederaufbau-Camp, heute nennen wir es Workcamp, mit 8 Teilnehmern statt. Einige Jahre zuvor war das Dorf das größte Kampfgebiet des Ersten Weltkriegs gewesen. Die Idee hinter den Wiederaufbau
Camps ist es, den Frieden zu fördern und zu erhalten.



...UND WIE ALLES BEGANN

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg hatte der Gedanke **„Nie wieder Krieg“** nichts von seiner Bedeutung verloren.
Die Ökumenischen Jugenddienste (ÖJD) organisierten 1956 ihr erstes internationales Wiederaufbau-Camp und sind immer noch aktiv. Sie stehen in der Tradition der von der Jugendabteilung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf (ÖRK) entwickelten und organisierten internationalen ökumenischen Wiederaufbau-Camps.



UND HEUTE...

Bis heute sind Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit. ÖJD-Camps ermöglichen Völkerverständigung.
Im Camp können Menschen verschiedenener Kulturen, Religionen, Nationalitäten und sozialen Schichten Spaß haben, sich kennenlernen, zusammenleben, zusammenarbeiten und die Gesellschaft mitgestalten.
Internationale Workcamps fördern die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden, den Kontakt und das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Ländern und regen zu Eigenverantwortung und sozialem Engagement an.



UNTERKUNFT

Die Unterkunft ist in der Regel sehr einfach. Geschlafen wird auf Isomatten oder Matratzen auf dem Boden. Bitte bringe einen Schlafsack und eine Isomatte oder ein Bettzeug mit (wie im Infoblatt des jeweiligen Camps angegeben!).



Hier sind die 4 wichtigsten Aspekte des Zusammenlebens:

1. REINIGUNG

- Wir reinigen alles selbst: Die Zimmer, die wir bewohnen, die Küche, die Toiletten und das Bad.
- Es werden Reinigungsteams gebildet, die einen Tag lang die Verantwortung für die Sauberkeit in der Unterkunft übernehmen. Jeder kommt einmal dran!



2. KOCHEN

- Jeden Tag gibt es ein Küchenteam von 2-3 Personen, die für die Verpflegung während des Tages verantwortlich sind.
- Das Küchenteam ist von den Pflichten im Workcamp befreit.



- Wir möchten deine regionale Küche kennen lernen. Bring Rezepte von Gerichten mit, auf die du stolz bist, wir wollen dein Land und deine Kultur kennenlernen! Denkt daran, dass die Rezepte für eine Gruppe von 15 Personen geeignet sind.
- Kochkenntnisse sind nicht erforderlich - Motivation und positive Energie reichen aus ;-)

3. ARBEITEN

In den Camps werden wir 9 Tage lang etwa 6 Stunden pro Tag arbeiten. An den Wochenenden arbeiten wir nicht. Meistens befindet sich der Arbeitsort in unmittelbarer Nähe unserer Unterkunft.





Arbeitsbereiche:

- Landschaftsbau und Gartenarbeit
- Sträucher beschneiden, Unkraut jäten, pflanzen
- Sitzgelegenheiten bauen
- Wege reinigen
- Anlegen von Grünflächen

Renovierung / Reinigung

- Anstrich von Wänden, Bänken
- Restaurierung im Haus
- Entrümpelung des Dachbodens / Kellers

Erhaltung des kulturellen Erbes

- Reinigung alter Zäune und Skulpturen
- Anstrich von Zäunen



Es gibt viel zu tun, aber keine Sorge, es gibt Pausen, Erfrischungen und tolle Aktivitäten in der Freizeit!

4. FREIZEIT UND SPAß

Wir haben viele Ideen für unsere Freizeit, die wir gemeinsam verbringen, aber wir wollen DICH in die Vorbereitung und Planung einbeziehen. Bring deine Ideen für Freizeit und Gruppenaktivitäten mit! Wir möchten dich gerne kennenlernen, also zeig uns Spiele und Aktivitäten, die du gerne spielst oder mit deinen Freunden machst!

In unserer Freizeit erwarten dich:

- Aktivitäten, die uns als Gruppe näher zusammenbringen
- kulturelle Abende
- Sport
- Instrumente spielen und Singen am Lagerfeuer
- Ausflüge
- Basteln
- Brettspiele
- Filmabende
- eure Spiele und Aktivitäten







Wichtige Informationen und Hinweise

Falls du dich fragst, wie viel Geld du mitnehmen solltest, hier ein Tipp: Die Kosten für Essen und gemeinsame Ausflüge werden vom ÖJD übernommen, daher reichen 5-10 €/Tag Taschengeld für einen Snack aus, es sei denn, du möchtest Souvenirs und Geschenke kaufen.

Männer und Frauen sind im selben Haus in getrennten Zimmern/Bereichen mit Duschen und Toiletten untergebracht.

Wir empfehlen bei Flügen den Abschluss einer Reisegepäck-versicherung, insbesondere bei Reisen aus Übersee.

Die Bewerbung beginnt am 1. März und endet wenn alle Plätze vergeben sind.

Wende dich an deinen SIM-Karten-Anbieter und bereite die notwendigen Schritte für die Nutzung deiner Internetdaten und Telefonnummer im Ausland vor.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €. Die ÖJD-Workcamps werden von der deutschen Bundesregierung finanziert.

In unseren Camps ist jeder willkommen, denn wir lieben die Vielfalt! Wir finden es sehr wichtig, höflich, rücksichtsvoll und anständig miteinander umzugehen.

Bitte nicht vergessen: Reisepass oder Personalausweis, gültiger Studentenausweis für Ermäßigungen (wenn du einen hast), Krankenversicherungskarte oder -unterlagen.

Gefördert vom:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des:

KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT



Hast du fragen?

Kontaktiere uns:

Karolin Minkner
Amt für kirchliche Dienste
Ökumenische Jugenddienste
(ÖJD)

Goethestr. 30,
10625 Berlin
Telefon: (+49) 0151 210 630 26
k.minkner@akd-ekbo.de
www.eys-workcamp.de



Willst du mir dabei sein ?

Melde dich hier an

UNITED WE WORK